

## Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Carola Ensslen (DIE LINKE) vom 05.08.21

### und Antwort des Senats

**Betr.:** Abschiebegewahrsam in Hamburg im 2. Quartal 2021

**Einleitung für die Fragen:**

*Hamburg hat als erstes Bundesland einen Abschiebegewahrsam eingerichtet und am 21. Oktober 2016 der Öffentlichkeit vorgestellt. Auf einem eigens dafür hergerichteten Gelände am Hamburger Flughafen können nun bis zu 20 Personen und sogar Familien mit Kindern gegen ihren Willen festgehalten werden.*

*Dieser Freiheitsentzug gilt nicht etwa Menschen, die verurteilte Straftäter/-innen sind, sondern Geflüchteten, die der Aufforderung zur freiwilligen Ausreise nicht (oder noch nicht) nachgekommen sind und geäußert haben, dass sie nicht ausreisen möchten.*

*Seit Februar 2017 werden im Abschiebegewahrsam am Hamburger Flughafen auch in Abschiebehaft Genommene inhaftiert. Seit April 2018 existiert dafür auch ein entsprechendes Gesetz zum Vollzug der Abschiebehaft in Hamburg.*

*Ich frage den Senat:*

**Frage 1:** *Wie viele Menschen befanden sich im 2. Quartal 2021 im Abschiebegewahrsam am Hamburger Flughafen?*

**Antwort zu Frage 1:**

Im 2. Quartal 2021 befanden sich 13 Personen in Ausreisegewahrsam gemäß § 62b Aufenthaltsgesetz (AufenthG).

*Bitte aufschlüsseln nach:*

a) *Alter der ausreisenden Personen (in Sechsjahresschritten, null bis sechs, sieben bis zwölf Jahre et cetera),*

**Antwort zu Frage 1 a):**

Tabelle 1

Alter	Anzahl
19 – 24	1
25 – 30	5
31 – 36	1
37 – 42	2
43 – 48	3
49 – 54	1
55 – 60	0
61 – 64	0
65 – 70	0

b) *Geschlecht,*

**Antwort zu Frage 1 b):**

Alle Personen waren männlich.

c) *Anfangs- und Enddatum der Ingewahrsamnahme,*

**Antwort zu Frage 1 c):**

Tabelle 2

<b>Haftbeginn</b>	<b>Haftende</b>	<b>Personenzahl</b>
08.04.2021	09.04.2021	1
15.04.2021	19.04.2021	1
19.04.2021	21.04.2021	1
06.05.2021	10.05.2021	1
10.05.2021	10.05.2021	1
18.05.2021	19.05.2021	1
25.05.2021	03.06.2021	1
08.06.2021	10.06.2021	1
15.06.2021	24.06.2021	1
22.06.2021	24.06.2021	2
29.06.2021	05.07.2021	2

d) *Grund für die Freiheitsentziehung,*

**Antwort zu Frage 1 d):**

Der Ausreisegewahrsam diente in allen Fällen der Sicherung der Durchführung der Abschiebung.

e) *Zielländer der Abschiebung,*

**Antwort zu Frage 1 e):**

Die Zielländer der geplanten Abschiebungen waren Albanien, Afghanistan, Ägypten, Bulgarien, Georgien, Libanon, Mazedonien und die Türkei.

f) *Anzahl der Familien im Ausreisegewahrsam.*

**Antwort zu Frage 1 f):**

Keine.

**Frage 2:** *Wie viele der unter 1 genannten Menschen wurden von wo, auf welche Art, in welche Länder tatsächlich abgeschoben und welche Staatsangehörigkeit hatten sie jeweils?*

**Antwort zu Frage 2:**

Im 2. Quartal 2021 wurden zwölf Personen der unter 1 genannten Personen abgeschoben. Die Abschiebungen erfolgten nach Ägypten (ägyptische Staatsangehörigkeit; auf dem Luftweg ab Berlin), Afghanistan (afghanische Staatsangehörigkeit; auf dem Luftweg ab Berlin), Albanien (albanische Staatsangehörigkeit; auf dem Luftweg ab Frankfurt am Main), Bulgarien (syrische Staatsangehörigkeit; auf dem Luftweg ab Berlin), Georgien (georgische Staatsangehörigkeit; auf dem Luftweg ab Berlin), Nordmazedonien (nordmazedonische Staatsangehörigkeit; auf dem Luftweg ab Hannover und Frankfurt am Main) und in die Türkei (türkische Staatsangehörigkeit; auf dem Luftweg ab Hamburg und Frankfurt am Main).

**Frage 3:** *Wie viele der unter 1 genannten Menschen wurden aus welchen Gründen wieder freigelassen?*

**Antwort zu Frage 3:**

Keine.

**Frage 4:** *Wie viele der unter 1 genannten Menschen wurden in welche Straf- oder Abschiebehafenanstalten überstellt?*

**Antwort zu Frage 4:**

Für eine Person wurde nach einem gescheiterten Rückführungsversuch wegen Widerstands zur Sicherung der Abschiebung Abschiebungshaft verhängt. Diese wurde ebenfalls in der Rückführungseinrichtung Hamburg vollzogen.